

Der diesjährige **Johann-Georg-Fischer-Kunstpreis 2019** der Stadt Marktoberdorf geht an Herrn **Andreas Vogler** aus Pfronten für seine Arbeit „Fjellandskap I“



Abb.: Andreas Vogler | Fjellandskap I | 2019 | Graphit auf Papier | 70 x 140 cm | Foto: Andreas Vogler

Andreas Voglers Graphit-Zeichnung besticht einerseits durch seine technisch-handwerkliche Perfektion, andererseits durch das gekonnte Spiel mit Schärfe - Unschärfe und im Falle der Berglandschaft in Finnisch-Lappland mit der Nah- und Fernsicht. Auf den ersten Blick von Weitem auch als Landschaftsfotografie des „Fjellandskap“ mit Weichzeichner denkbar, eröffnet sich bei näherem Hinsehen eine sensibel angelegte Zeichnung, die einen Punkt für Punkt hineinzieht und den Blick von Hügel zu Hügel wandern lässt. Kein Mensch, kein Baum, nichts lenkt von den sanften Hügeln ab, die sich selbst genug sind und den Betrachter wie Wogen und Wellen in ihren Bann ziehen.

### **Kurzvita**

1976\* in Füssen

1999-2004 Architekturstudium an der FH Augsburg

2005-2010 Studium der freien Malerei und Kunsterziehung an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg bei Prof. Ralph Fleck

2008 LFA-Förderbank, München (Weihnachtskarte)

2009 Materialpreis der Klasse Fleck (AdBK Nürnberg)

2010 Klassenpreis der Klasse Fleck (AdBK Nürnberg)

Seit 2008 zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen